

Zum Beispiel: Bangr Nooma im Kampf gegen Weibliche Genitalverstümmelung

Seit 1998 unterstützt TDF die Association Bangr Nooma (ABN). Im Jahr 1996 wurde in Burkina Faso erstmals das gesetzliche Verbot von Weiblicher Genitalverstümmelung erlassen (englisch: Female Genital Mutilation – FGM). Engagierte Frauenrechtsaktivistinnen wie Rakieta Poyga haben nicht gezögert Organisationen wie ABN ins Leben zu rufen, um die Umsetzung des Gesetzes tatkräftig voranzubringen.

Mittlerweile hat die Organisation eine effektive Strategie der Aufklärungsarbeit entwickelt. Eigens ausgebildete Animateure/Animatricen beziehen alle wichtigen AkteurInnen mit ein: Dorfkönige und -vorsteher, Religions- und Traditionschefs sowie weitere MultiplikatorInnen. Die Aufklärungskampagnen richten sich darüber hinaus an die gesamte Dorfbewölkerung. Durch Hausbesuche, Gruppengespräche, Dorfdiskussionsrunden werden die Menschen geschult und kontinuierlich begleitet, bis sie zu einem "NEIN zu FGM" gefunden haben. In der Folgezeit übernimmt ein eigens eingesetztes Dorfkomitee die Verantwortung, dass Mädchen und Frauen vor FGM geschützt werden.

Durch diese Aufklärungskampagnen konnten nachweislich bereits mehr als 33.000 Mädchen in Burkina Faso vor FGM bewahrt werden.

Im Jahr 2015 haben wir zusätzlich eine Anlaufstelle für Gewaltschutz von Mädchen und Frauen aufgebaut mit TDF-eigenen Mitteln und Fördermitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Rakieta Poyga, Gründerin und Leiterin ABN bei ihrer Rede während der Eröffnungsfeier des Gewaltschutzzentrums (Juni 2015)



Foto: MIRIAM

Frauen wollen in Freiheit und Würde über ihr Leben bestimmen. TERRE DES FEMMES setzt sich dafür ein.

Unterstützen Sie uns dabei!

Spendenkonto: EthikBank

IBAN: DE35 8309 4495 0103 1160 00

BIC: GENODEF1ETK

Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Mehr Informationen unter www.frauenrechte.de und TDF-Referat Internationale Zusammenarbeit: iz@frauenrechte.de

TERRE DES FEMMES ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation für Mädchen und Frauen. Seit 35 Jahren engagieren wir uns für ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben von Mädchen und Frauen weltweit.



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.
Brunnenstr. 128, 13355 Berlin
Tel.: 030 40504699-0
Fax: 030 40504699-99
E-Mail: info@frauenrechte.de
www.frauenrechte.de

Stand: Juli 2016; Gestaltung: www.am-grafik.de



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.
Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei
www.frauenrechte.de



TDF-Botschafterin Sibel Kekilli auf Besuch im FLORIKA-Projekt/Bulgarien Foto: Andreas Dauerrer

Internationale Kooperationen

TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. (TDF) setzt sich seit 1981 für die Stärkung von Frauenrechten ein. Politische Aktionen und Aufklärungsarbeit sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit in Deutschland stehen dabei im Zentrum. Wie bei unserer Inlandsarbeit stehen im Rahmen der internationalen Kooperationen die gleichen Schwerpunktthemen im Vordergrund: der Kampf gegen die Weibliche Genitalverstümmelung, gegen Zwangsheirat und Gewalt im Namen der Ehre, gegen Frauenhandel und Zwangsprostitution sowie gegen Häusliche und Sexualisierte Gewalt

Unsere Partnerorganisationen sind lokale Fraueninitiativen und Frauenrechtsorganisationen, die auf der Graswurzelebene agieren, oft unter dem Leitmotiv der Hilfe zur Selbsthilfe. Sie machen sich vor Ort dafür stark, dass zumeist traditionell verankerte Normen, die sich zum Schaden von Mädchen und Frauen auswirken, verändert werden: für ein selbstbestimmtes Leben – frei von Gewalt.

Unsere Zusammenarbeit mit den Frauenorganisationen im Ausland wird von der persönlichen Expertise unserer ehrenamtlichen Projektkoordinatorinnen getragen. Seit September 2012 ist dieser Bereich durch ein hauptamtlich besetztes Referat Internationale Zusammenarbeit in der Geschäftsstelle vertreten. Wir machen Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und Fördermittelaquise in Deutschland, um unseren mutigen Mitstreiterinnen solidarisch zur Seite zu stehen.



Foto: YAKA-KOOP

Alphabetisierungskurs in unserer Partnerorganisation YAKA-KOOP/Türkei

Unsere Partnerorganisationen

- | | | | |
|----|-------------------|-------------|--|
| 1 | Nicaragua: | MIRIAM | Beratung für Betroffene von geschlechtsspezifischer Gewalt |
| 2 | Sierra Leone: | AIM | Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung |
| 3 | Mali: | APDF | Beratung für Betroffene von geschlechtsspezifischer Gewalt |
| 4 | Burkina Faso: | BANGR NOOMA | Kampf gegen Weibliche Genitalverstümmelung |
| 5 | Kamerun: | AFFMHL | Empowerment durch Bildung |
| 6 | Bulgarien: | FLORIKA | Kampf gegen Frauenhandel und Zwangsprostitution |
| 7 | Türkei: | YAKA-KOOP | Kampf gegen Zwangsverheiratung und Ehrenmord |
| 8 | Israel/Palästina: | LAKIA | Empowerment durch Bildung |
| 9 | Afghanistan: | SHAHRAK | Empowerment durch Bildung |
| 10 | Indien: | BHUMIKA | Beratung für Betroffene von geschlechtsspezifischer Gewalt |



© Fotolia – kartoxjm